
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ASYLPOLITIK

02.05.2014

Anlässlich des Besuchs der FDP-Fraktion im Gießener Jugendwohnheim St. Stephanus des Caritasverbandes und der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge erklärte der sozialpolitische Sprecher, René ROCK:

„Angesichts der stetig steigenden Asylbewerberzahlen in Hessen stehen Land und die Kommunen aktuell vor erheblichen Herausforderungen: Wir halten es daher für unerlässlich, dass die hessischen Kommunen seitens der Landesregierung verstärkt bei der Aufnahme und insbesondere der Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen vor Ort unterstützt werden. So gilt es, unter Einbindung aller relevanter Akteure gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten, die eine bestmögliche /Fderinserderunn Asyesucgendor



Jahren erlebt haben, gleichzeitig aber mit sehr unterschiedlichen Lebens- und Bildungswegen zu uns kommen, muss diesen individuellen Voraussetzungen auch besonders Rechnung getragen werden.

Zudem verfolgen wir das Ziel, dass auch volljährigen Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet wird, einen Abschluss an einer hessischen Schule zu erreichen. Unser Konzept hierfür sieht vor, Sonderklassen unter Gleichaltrigen zu bilden, um die individuellen Bildungsvoraussetzungen angemessen berücksichtigen zu können. Denn wir sind davon überzeugt, dass diese Jugendlichen nur dann eine reale Chance auf Bildung und ein selbstbestimmtes Leben haben, wenn wir ihnen umgehend eine dauerhafte Lebensperspektive eröffnen und die Hilfe zukommen lassen, die sie benötigen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de